



Sektion Bern
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Tierfotografie

Vorbereitung auf die Exkursion im Tierpark Dählhölzli

Adrian Schmid

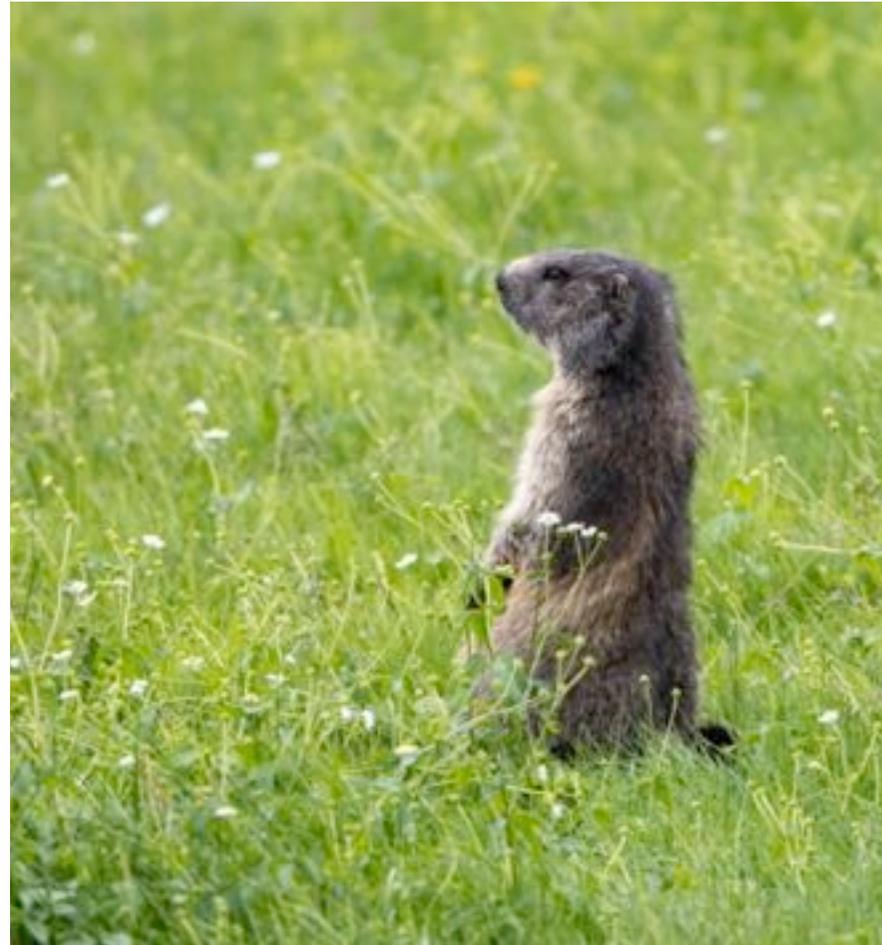


- Naturfotograf und Feldornithologe
- Tier- und Vogelfotografie
- Bolligen, Bern
- Planung, Organisation, Durchführung und Leitung von naturkundlichen Fotoworkshops, Reisen oder Exkursionen



Inhalt, Einführung in die Tierfotografie

- Ausrüstung
- Kameraeinstellungen
- Bildideen und Bildgestaltung für die Tierfotografie
- Tipps zum Fotografieren im Park (Gehege)
- Verhaltenskodex



Ausrüstung Tierfotografie

- Vollformat oder APS-C Sensor
- Kamera mit Serienbildfunktion, 6-10 Bilder pro Sekunde
- Autofokus
- Ideale Brennweiten 200-600mm
- Telekonverter z.B. 1.4x verlängern die Brennweite
- Mit Zoomobjektiven sind wir flexibler, aber sie sind weniger lichtstark
- Grosse Festbrennweiten für weit entfernte Motive. Vorteil, da Tiere in der Regel recht scheu
- Gimbal Stativkopf für lange und schwere Brennweiten
- Wenn möglich immer Stativ, Einbeinstativ oder Auflage verwenden (im Park etwas schwieriger)
- Genügend und schnelle Speicherkarten
- Reserve Akkus

Ausrüstung für “im Feld”

- Meine Empfehlung:
 - 100-400mm (Allroundobjektiv) oder eine Festbrennweite z.B. 400/500mm
 - 1.4 Telekonverter
 - Optional 70-200mm
 - Optional Makroobjektiv
 - Stativ
- Windstopper und Regenschutz
- Warme Kleider
- Getränk und Snack
- Stirnlampe



Kamera Grundeinstellungen Tierfotografie

- Modus: Manuell (M)
- Fokus: Autofokus AF-C/AI-Servo
- Einzelnes Messfeld wählen und positionieren
- ISO: Automatik bei z.B. 1600 ISO gegen oben begrenzen
- Serienbildfunktion einschalten
- Messmethode: Mittenbetont
- Weissabgleich: Automatik
- Bei Zoomobjektiven auf Brennweite achten
- Bei Bedarf mit Belichtungskorrektur über- oder unterbelichten (EV-Regler)

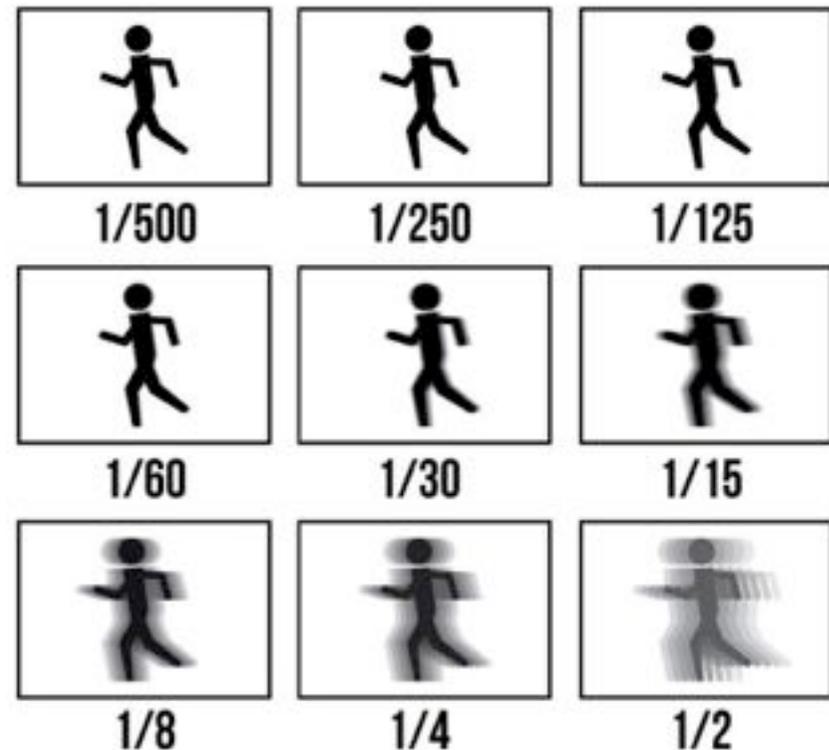
Blendeneinstellung Tierfotografie

- Offenblende f2.8 bis f5.6
- Maximale Blende f8 oder f9
- Die Offenblende ergibt ein schönes Bokeh (verwischter Hintergrund)
- Wenn man etwas abblendet, gibt man dem Hauptmotiv mehr Schärfentiefe
- Die Schärfe sollte immer auf dem Auge sein



Belichtungszeit Tierfotografie

- Generell kurze Verschlusszeiten
- Aus der Hand fotografiert mind. Kehrwert der Brennweite wählen. Bsp. 400mm = 1/400s. Wenn Sie auf sicher gehen wollen, dann ein oder zwei Stufen höher, also 1/640s
- Bei schnellen Bewegungen 1/1'000s
- Vögel im Flug mind. 1/2'000s



Autofokus bei der Tierfotografie

- Autofokus (AF) vorwählen
- AF auf automatische Schärfennachführung einstellen, AF-C (Nikon, Sony) oder AI-Servo (Canon)
- Anzahl Messfelder oder Bereich reduzieren (1 oder 5 Felder)
- Fokusfeld nach links oder rechts verschieben (Bildgestaltung)
- Immer auf das (nähere) Auge fokussieren



Neuere Kameras besitzen praktische Funktionen für die Tierfotografie. Nutzen Sie diese!

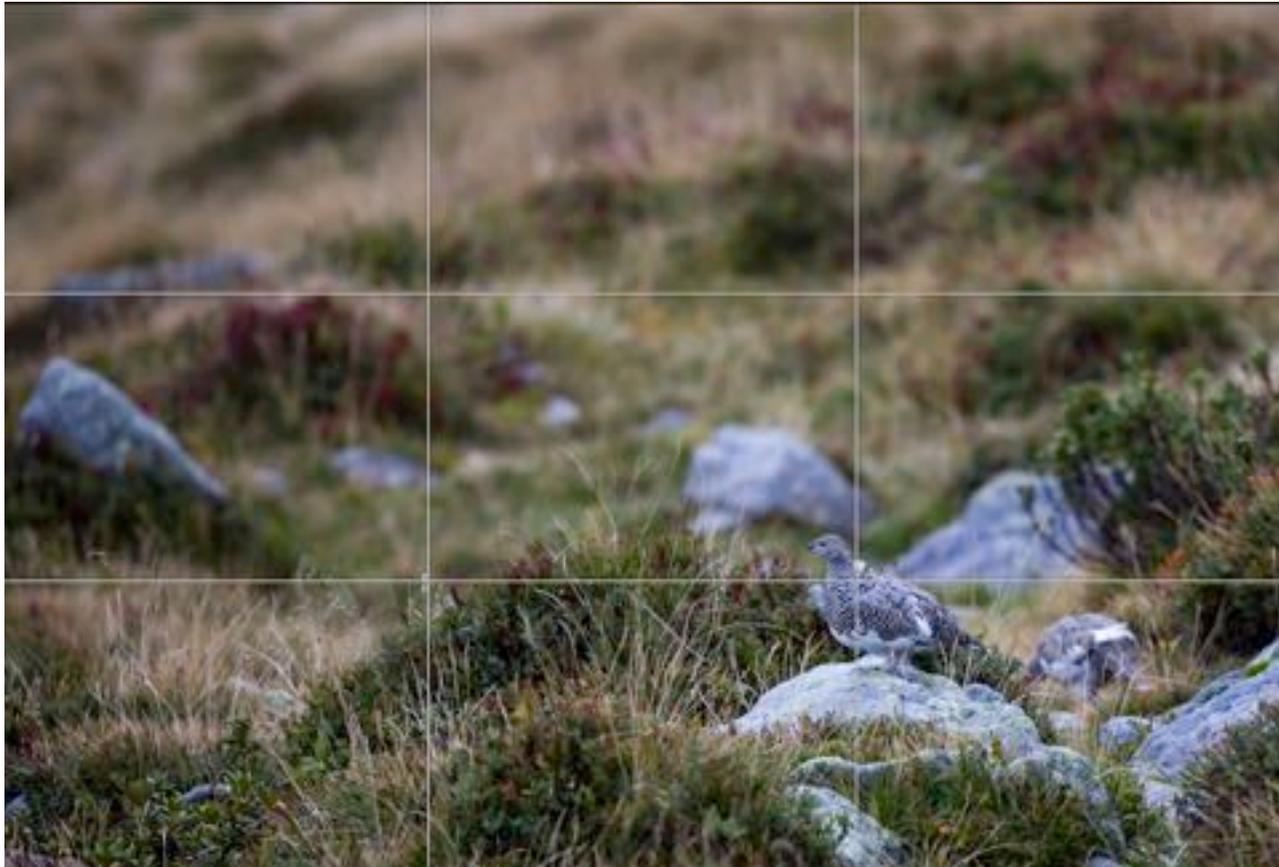


- Tracking Funktion
- Tieraugenfokus

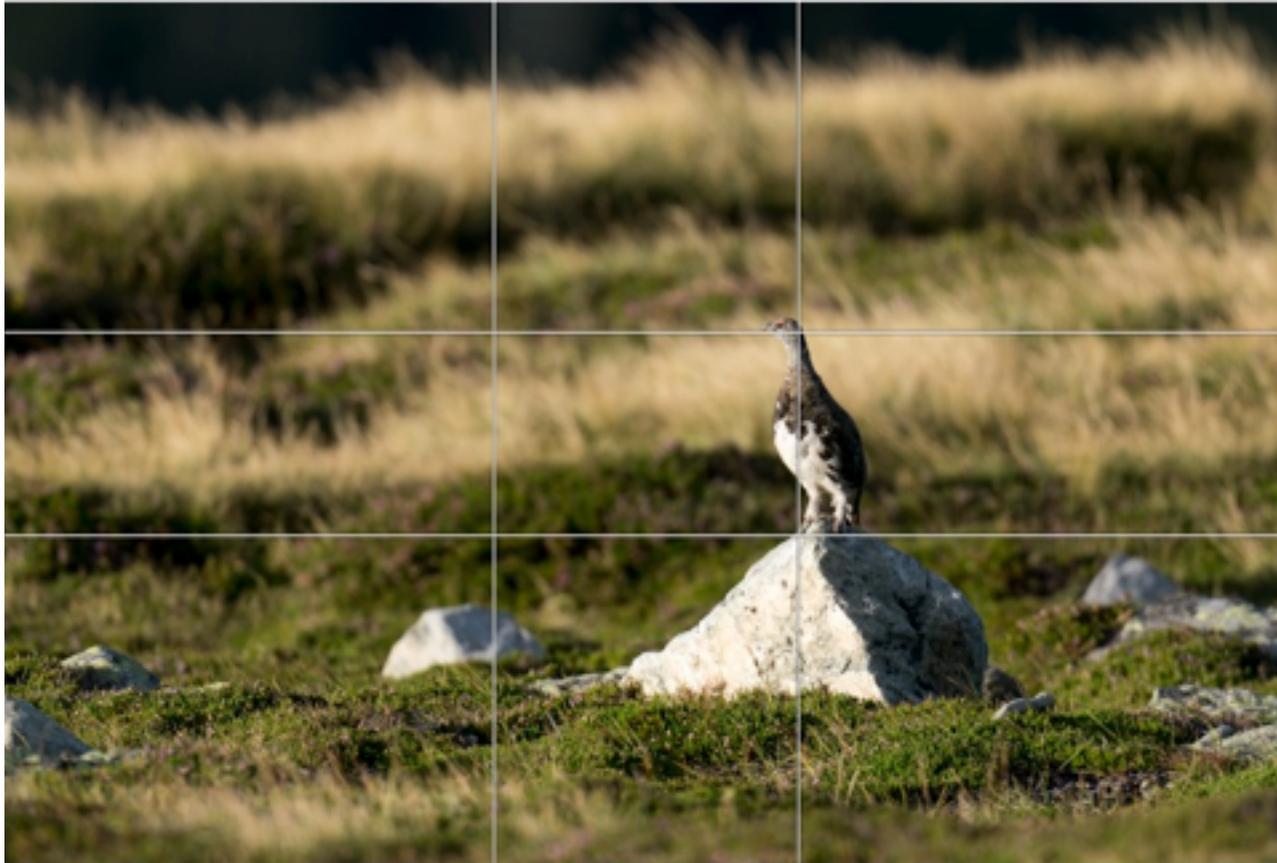
Bildgestaltung



- Drittel-Regel beachten (Goldener Schnitt, Fibonacci)
- Dem Tier genügend Freiraum geben (nicht in der Mitte)
- Natürliche Umgebung miteinbeziehen
- Blickrichtung des Tieres ins Bild hinein
- Schöner Hintergrund wählen (mit Unschärfe arbeiten)
- Perspektive: Wenn möglich mit den Tieren auf Augenhöhe gehen



Drittelsregel



Goldener
Schnitt

Verhältnis:
61,8 zu 38,2



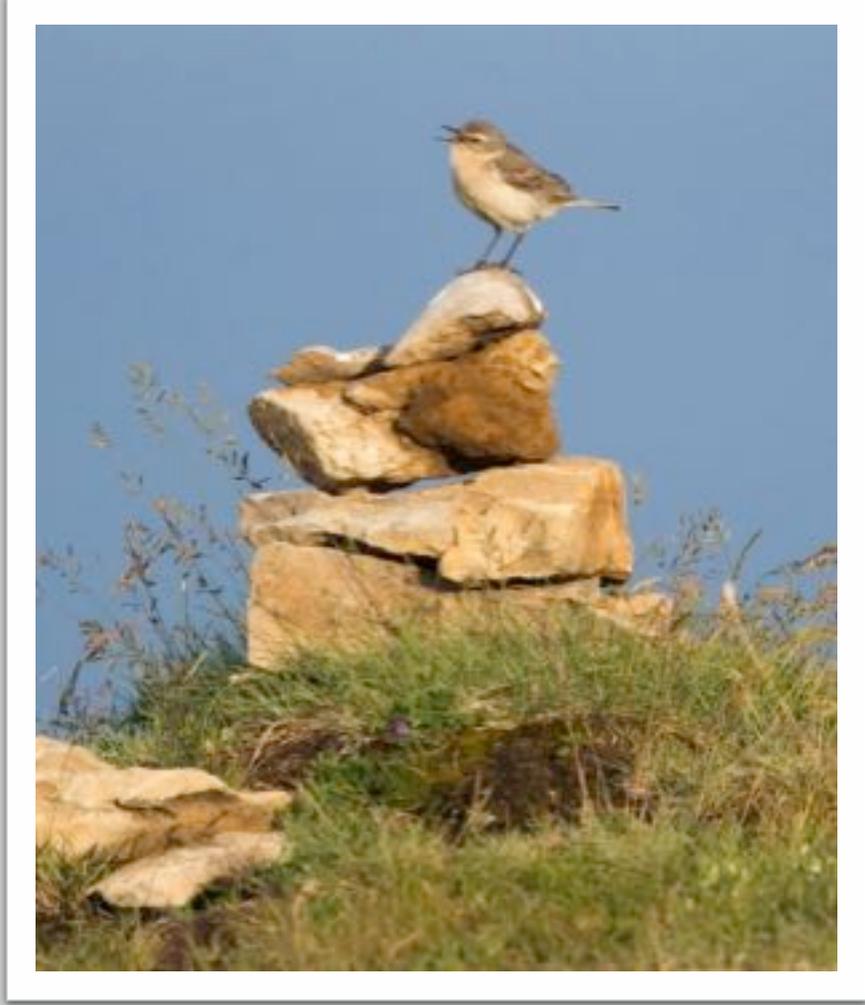
Fibonacci
Spirale

Portraits



Doppelpack





Hochformat

Familienleben





Action

Verschlusszeit
kurz wählen
z.B. 1/1600sek



Umgebung



Lowkey Aufnahmen
in den Schatten

Bild: minus 2 EV



Schwarz/Weiss

Emotionen





Gegenlicht

Gute Bilder

- Verhalten der Tiere lernen
- Beobachten (Feldstecher)
- Wenn möglich mit RAW fotografieren
- Nicht aufgeben, beharrlich bleiben und etwas Glück haben!



Fotografieren im Park

Besonderheiten

- Wenn möglich mit dem Objektiv direkt an die Voliere (Sonnenblende wegnehmen)
- Bitte vorher mit dem Park abklären, was möglich ist
- sich vor der Voliere sehr ruhig verhalten
- wenn die Tiere nervös werden, sich vorsichtig zurückziehen (Vorsicht Klemm- oder Bisswunden)
- Bilder immer als nicht wildlebende Vögel deklarieren (z.B. Wettbewerbe)



Verhaltenskodex

Verantwortungsvolles Beobachten und Fotografieren der Vögel

- Schutz der Tiere und Pflanzen haben Vorrang
- Auf dem Weg bleiben
- Tiere kommen zu dir und nicht umgekehrt
- Lebewesen nicht stören, genügend Distanz
- Kein Blitz einsetzen
- Wildschutzzonen und deren Zeiten beachten



vogelwarte.ch



Bücher

- Praxisbuch Tierfotografie, Daan Schoonhoven
- Workshop Naturfotografie, Radomir Jakubowski
- Praxisbuch Naturfotografie durchs ganze Jahr von Daan Schoonhoven (Bildideen zur jeder Jahreszeit)
- Atlas der Säugetiere Schweiz und Lichtenstein von Roland Graf und Claude Fischer



3 neue Wandkalender 2024

Werbung in eigener Sache



erhältlich im Buchhandel...



...im SAC Shop oder beim Weber Verlag



Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Bilder und tolle Erlebnisse in unserer Natur!

